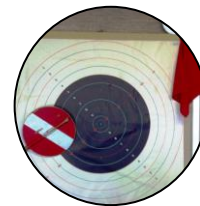


Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil: +41 79 405 35 60



Ausgabe 1 – Februar 2023

Mit Rückenwind ins neue Schützenjahr

Eine Pandemie, wie sie die Welt seit nahezu 100 Jahren nicht mehr gesehen hat ist Mitte des letzten Jahres langsam ausgelaufen, noch immer aber nicht ganz verschwunden.

Trotzdem haben Gesundheits-Inspektoren angeordnet, die Corona-Massnahmen stetig zu lockern und zum Teil aufzuheben, entgegen nachteiligen Informationen aus verschiedenen Ländern, vor allem aus China. Noch sind sie sich nicht überall einig, der grosse Schritt zur Normalität ist jedenfalls aber getan.

Nun ist also der Wegweiser für die neue Saison richtungsgerecht aufgestellt. Mit vereinten Kräften wurde zuletzt der Neustart nach den Pandemie-jahren erfolgreich gemeistert. Es wurden in der Folge reihenweise grossartige sportliche Erfolge an den letzten Welt- und Europameisterschaften sowie weiteren internationalen Wett-



kämpfen erreicht. Nun kann mit diesem Rückenwind und voller Hoffnungen ins neue Schützenjahr gestartet werden.

Ehe die eigentliche Schiesssaison im sportlichen Bereich so richtig beginnt, trafen sich die Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO) in Delsberg zum jährlichen Rapport, der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) lud zum traditionellen Jahreseröffnungs-Anlass ein, die Stadtschützen Olten feierten „St. Sebastian“ und die Zürcher Stadtschützen luden zum traditionellen Hammelessen“ ein. Die Termin- und Anlasskalender sind also bereits zum Jahresbeginn recht ausgelastet, das neue Schützenjahr ist lanciert.

Bei den Sportschützen-Albisrieden-Urdorf beginnt die Schiesssaison 2023 am 8. März mit der Generalversammlung.

Generalversammlung SpS Albisrieden-Urdorf

Mittwoch 8. März 2023 – 20 Uhr
Schützenstube Bergermoos

Der Vorstand erwartet zur Generalversammlung ein vollzähliges Erscheinen.
Es stehen einige wichtige Geschäfte auf der Traktandenliste

Wir treffen uns um 19 Uhr zu einem kleinen Imbiss

Bitte meldet Euch an -- per Mail: heinz.gamper@bluewin.ch oder Mobil: 079 429 60 47

Sport – Spiel und gute Stimmung

ZHSV-Jahreseröffnung



Es gehört zu den Traditionen, dass der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) jeweils zum Beginn eines neuen Jahres seine Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Vorstände, Ressortleiter, leitende Funktionäre und Gäste zur „Jahreseröffnung“ einlädt. Neben der Pflege der Geselligkeit standen heuer ein Sportanlass (Armbrustschieszen 10m) und ein „Breitensportanlass“ mit Jasskarten im Programmangebot.

Rund 200 Einladungen hat der Bezirksschützenverband Pfäffikon, der für die Organisation und Durchführung des Anlasses verantwortlich zeichnete, verschickt. Erschienen sind in der Schützenstube des Armbrustschützenhauses Turbenthal schliesslich nur gegen 30 Eingeladene. Die Organisatoren, die sich mit grosser Mühe und gewissenhaft auf den Verbandstreff vorbereiteten und überdies ein ausgezeichnetes Nachtessen servierten, zeigten sich zurecht etwas enttäuscht.

Den Organisatoren vom BSV Pfäffikon gelang es indessen ausgezeichnet, einen vollumfänglich gemütlichen Nachmittag/Abend auszurichten. Ein sportlicher Teil mit Armbrustschieszen (aufgelegt auf 10m) bei dem einige zum ersten Mal mit der Armbrust Bekanntschaft machten und andere mit sehr guten Resultaten brillierten. Weiters gab es eine hochemotionsgeladene Jassrunde in der Abteilung Spiele und schliesslich herrschte ausgelassen-fröhliche Stimmung bei angeregten Gesprächen und Diskussionen. Es war ein summa summarum bestens gelungener Auftakt für die neue Schiesssaison.

Das Podest beim Schiesswettkampf mit ZHSV-Präsident Heinz Meili (1./91 Punkte), Webmaster Markus Roth (2./90/4x10) und Ehrenmitglied Regula Kuhn (3./90/3x10) war äusserst prominent besetzt. 4. Hans-Rudolf Alder 88. 5. Peter Schneeberger 86/1x10. 6. Willy Vontobel 86. 7. Dieter Buchmann 85/2x10. 8. René Koller 85/1x10. 9. Walter Kunz 85. 10. Peter Gamper 84. 11. Susanne Egger 83. 12. Albert Suter und Rolf Bättig 82. 14. Roland Leu 81. 15. Werner Hirt 79. 16. René Hunziker 76. 17. Beat Laubscher 75.

Vaterländische Tradition

Stadtschützen Olten – St. Sebastiansfeier



Die Stadtschützen Olten würdigten zum Jahresbeginn zusammen mit 270 geladenen Gästen in gewohnt vaterländisch-historischen Sinne ihre traditionelle „St. Sebastiansfeier“.

Rechtsanwalt Herbert H. Scholl (Zofingen) wurde in das hochgeachtete Amt des „Vaters Bastian“ erhoben. Zudem sind Daniel Probst (Olten) und Heinz Weber (Brunnen) in die Gilde der Bastians-Ehrenbrüder aufgenommen worden. Die Festansprache hielt KKdt Thomas Süssli, der Chef der Armee.

Gemeinsam stärkte man sich zu Beginn der Feier, bei einem gefälligen Konzert der Stadtmusik Olten (Direktion: Heinz Schönenberg), mit der obligaten „Bernerplatte und Kirschtorte“, ehe Stadtschützenpräsident Heinz Eng in bekannt

überzeugender Manier durch den rund sechsstündigen Anlass mit der Proklamation des „Vaters Bastian“, der Ernennung der Bastians-Ehrenbrüder“, der Ankündigung der Reden und der Ehrung der Gewinner der Jahresmeisterschaften führte. Schliesslich amtierte Robin Senn erstmals als „Bastiansweibel“.

Der Schlussakkord nach der patriotischen Feier gehörte dem traditionellen „Heideröschchen“ und dem Auszug aus dem Konzertsaal zum fröhlichen Ausklang



Bilder (li) Der neue Bastiansvater Herbert H. Scholl mit Vorgänger Dieter Kämpfer (li) und Heinz Eng, Präsident Stadtschützen. -- (re): Die Bastians-Ehrenbrüder Heinz Weber (li) und Daniel Probst (re) mit Bastians-Vater Bastian Herbert H. Scholl.

Kontrollen vor Ort – nicht auf dem Papier

Eidgenössische Schiesskonferenz in Delsberg

Die zweitägige Konferenz der 22 Eidgenössischen Schiessoffiziere (ESO), zusammen mit den Gruppen Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeit (SAT), Dienststellen des Bundes, sowie Schützenverbänden/-USS-Versicherungen/ Hersteller von Scheiben und Kugelfangkästen hat unter der Leitung von Brigadier Jacques Rüdin (Bild re) in Delsberg stattgefunden. Aus dem Kanton Zürich waren Oberst Jens Haasper (Kreis 14) und Oberst i GSt Christian Schmassmann (Kreis 15) präsent. Die Grussbotschaften überbrachten Frau Nathalie Barthoulot (Regierungsrätin Kanton Jura) und KKdt Hans-Peter Walser (Chef Kommando Ausbildung). Im Mittelpunkt der Plenarkonferenz standen vor allem die allgemeinen Informationen der SAT.



Die Chefin Katrin Stucki berichtete unter anderem über die neue Datenbank „SAT-Admin“ die auf den kommenden 1. August in Kraft treten soll. Neben weitere Anpassungen erläuterte sie vor allem auch die Statistiken des Jahre 2022, die alle durchaus positiv ausgefallen seien.

Schliesslich berichtete Oberstlt Patrick Arzrouni (Eidg. Schiessanlagen Experte) dass der Unterhalt an Kugelfangsystemen ungenügend vorgenommen werde. Die Wartung und die Entsorgung des Abfalls entsprächen oft nicht den Vorschriften. Demnach lautet das Motto für 2023: „Kontrollen vor Ort und nicht auf dem Papier.“

Die nächste Eidg. Schiesskonferenz findet vom 16. bis 18. Januar 2024 in Abtwil/St.Gallen statt.

Gute Stimmung und delikate Gaumenfreuden

Hammelessen bei den Zürcher Stadtschützen

Das „Hammelessen“ bei den Zürcher Stadtschützen hat nichts von seiner Attraktivität eingebüsst. Der beliebte Anlass ist und bleibt ein gesellschaftlicher Höhepunkt jeweils zum Beginn einer neuen Schiesssaison und setzt damit eine jahrzehnte lange Tradition fort. Laut Überlieferung wird die „Verspeisung“ des Lammes (früher Hammel) seit 1917 alljährlich durchgeführt. Im Albisgütli-Festsaal herrschte unter den rund 80 VIP- und Ehrengästen eine feierlich-gelockerte Stimmung und das fein zubereitete „Lamm“ aus der Küche sorgte für delikate Gaumenfreuden.

Prominente Gäste

An der Spitze des grossen Ehrengäste-Kreises konnte Stadtschützen-Obmann Andres Türler, als erfahren-perfekter Gastgeber, unter vielen anderen, aus der Politik Ernst Stocker (Regierungspräsident), Corine Mauch (Stadtpräsidentin), Michael Baumer (Stadtrat), und Bruno Walliser (Nationalrat), sowie vom Militär KKdt Thomas Süssli (Chef der Armee), Div Willy Brülisauer (Kdt Ter Div 4), Br Thomas Frey (Kdt FU Br 4) und Marius Weyermann (neuer Kdt der Kantonspolizei) sowie Margrit Huser (Hohe-Fraumünster-Frau) begrüssen. Der Zürcher Schiesssportverband



(ZHSV) war durch Präsident Heinz Meili vertreten.

Markante und humorige Tischreden

Neben den kulinarischen Genüssen gehörten wiederum Tischreden zum festen Zeremoniell des Anlasses. Stadtschützen-Obmann Andres Türler gelang es als gewiefter Moderator ausgezeichnet, die jeweiligen Redner mit amüsanten Einleitungen heraus zu fordern. Regierungspräsident Ernst Stocker wählte in seiner regierungsrätlichen Grussbotschaft humorig-witzige Blickwinkel. Dem Publikum gefiel sein scherzhaft-

pointenreicher Vortrag. Korpskommandant Thomas Süssli informierte über die aktuelle Lage der Schweizer Armee im Nachgang zur WEA. Er sprach vor allem über die künftige Ausrüstung und die vorgesehenen Anpassungen in der Ausbildung. Stadtpräsidentin Corine

Mauch lobte nach einem Blick in die frühe „Albisgütli-Geschichte“ die Schützengesellschaft der Stadt Zürich für ihr grossartiges Engagement für das Schiesswesen im Allgemeinen und der hochgehaltenen Tradition mit dem „Knabenschüssen“ im Besonderen. Bild: Stadtschützen-Obmann Andres Türler (mitte) mit den Rednern Ernst Stocker (li) und Corine Mauch, KKdt Thomas Süssli (re) und Vertretern der Zürcher Kantonalbank (ZKB)

Wussten Sie schon, dass



...das nächste Zürcher Kantonal Schützenfest nach 2007 zwischen dem 15. und 31. August 2025 zum zweiten

Mal mit Gewehr 300m und 50m sowie mit der Pistole 25 und 50m dezentral im Zürcher Weinland durchgeführt wird. Ernst Freimüller ist Präsident der Trägervereine, ZHSV-Ehrenpräsident Urs Stähli OK-Präsident und Regierungsrat Mario Fehr übernimmt das Patronat. (Bild vl).



...unser „Sportschützen-Vertrauensmetzger“ (Meierhofer Arbon), der uns jedes Jahr das Fleisch für den „Saustich“ am Endschiessen und über die Saison die feine „Schlosswurst“ liefert, für die Endschiessen-Teilnehmer immer auch ein „Päckli“ mit geräucherten Würsten dreingibt.



...Weltmeister Jan Lochbihler auch gegen das Saisonende des letzten Jahres weiter auf der Erfolgswelle ritt. Am „ISSF-Präsidenten-Cup“ in Kairo gewann er hinter dem Tschechen Petr

Nymbursky und vor dem Ungarn Zalan Pekler die Silbermedaille im G 50m-Dreistellungsmatch.



...der Italiener Luciano Rossi neuer Präsident des Internationalen Schiesssport-Weltverbandes ISSF ist. Rossi setzte sich beim Kongress in Sharm el Sheikh/EGY vom 30.11.2022 in einer Kampfabstimmung

gegen den russischen Amtsinhaber Vladimir Lisin mit 136 zu 127 Stimmen durch.

Lisin war vor vier Jahren in München an die Spitze der ISSF gewählt worden - auch damals hiess der Gegenkandidat Rossi. Rossi ist in der 115-jährigen Geschichte der ISSF erst der achte Präsident.



...sich der Nationalrat noch vor dem Jahresende gegen die «Initiative „Pointet“ zur Abschaffung der ausserdienstlichen Schiesspflicht ausgesprochen hat. Das Votum darf getrost als Bekenntnis für die bewährte Ausbildung an der Waffe sowie die lebendige Schützentradition der Schweiz gewertet werden.



...es der Blick tatsächlich fertig gebracht hat den Schiesssport für einmal ins Rampenlicht zu rücken. In der Ausgabe Nr 51/2022 (Sonntagsblick) ist die Welt- und zweifache Europameisterin Anja Senti auf der Sport-Titelseite in Grossformat abgelichtet. Bravo Blick.



...sich Regierungsrat Mario Fehr, der amtierende Direktor für Sicherheit, Soziales und Sport auch nach seinem Austritt aus der SP, jetzt als Pateiloser, wieder für den RR kandidiert. Wir geben ihm neben Natalie Rickli, Ernst Stocker, Silvia Steiner und Carmen Walker-Späh unsere Stimme und wünschen allen eine erfolgreiche Wahl.

